

Ausstellung FriedensstifterInnen: Wege der Gewaltfreiheit gehen



GRASWURZELARBEIT UND PARTIZIPATION:

*Wie funktioniert die Friedensarbeit an der
Basis und welche
Beteiligungsmöglichkeiten beim
gesellschaftlichen Gestalten gibt es?*

In Kooperation mit:



Infos unter: www.paxchristi.de

Impulse, Seminar, Diskussion

**Online-Seminar- und Diskussionsveranstaltung
am Donnerstag, 16. September 2021 von 19:00 – 21:15 Uhr**

„Mit ihrer radikalen Opposition zum herrschenden Umgang mit Krieg und Waffen hat die Friedensbewegung eine starke Vision. Wenn sie, die Vision einer friedlichen Welt fest im Blick, pragmatisch die Partizipation an politischen Entscheidungsprozessen einfordert, kann sie viel erreichen. Ohne eine solche Teilhabe gibt es keinen Wandel, und ohne radikale Positionen und entsprechende Aktionen gibt es keine solche Teilhabe.“ (Uli Wohland)

Im Seminar diskutieren wir Methoden und Gelegenheiten für die Friedensarbeit:

Mit begrenzten Mitteln begrenzte Ziele anstreben

Aktivitäten so wählen, dass sie zum Aufbau einer Sozialen Bewegung beitragen

Referent:

Uli Wohland, freier Mitarbeiter der »Werkstatt für gewaltfreie Aktion« WfgA Baden und leitet die Ausbildung CampaPeace. Beruflich ist er Campaigner und Organizer für Gewerkschaften wie ver.di und IG Metall.

Moderation:

Manfred Jäger, Friedensarbeiter beim pax christi-Diözesanverband Paderborn

Anmeldung bis zum 15.09.2021 unter:

www.kefbkursprogramm.de/paderborn/kursprogramm/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=J58ZHPK003